

## Lingg, Hermann von: Phrygiergesang (1862)

1      Urgöttin des Alls, o vernimm in den Höh'n  
2      Korybantengesang zu der Zimbeln Getön,  
3      In der waldigen Nacht zu der Ströme Gebraus!  
4      O wie sehnt uns nach dir in die Stürme hinaus,  
5      Durch die Schlucht des Gebirgs mit entfesselter Brust,  
6      Zur Umarmung, zur Lust  
7      Entgegen dem nahenden Frühling!

8      Wie göttlich erscheint in Erröten getaucht  
9      Die Blume, die sanft in den Äther verhaucht,  
10     Und der Rebe Gerank, wenn es quillt und zährt,  
11     Zu beseelender Kraft von der Sonne genährt!  
12     Und wie göttlich die Saat, die dem heiligen Schoß  
13     In den Tiefen entsproß,  
14     In den heiligen Tiefen der Erdnacht! –

15     Horch! höret ihr nicht, wie das Eichhorn hüpt,  
16     Wie der Hirsch aufspringt, wie die Schlange sich knüpft?  
17     In die Zimbeln gestürmt und den Panther gejagt  
18     Und geschwungen den Stahl, bis es graut, bis es tagt!  
19     Wild flattre das Haar, hinströme das Blut,  
20     Hoch leuchte die Glut  
21     Entgegen dem nahenden Frühling!

(Textopus: Phrygiergesang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33779>)